

## Turid Rugaas – Studie übers Sitzen der Hunde

[http://www.turid-rugaas.no/sit.html?fbclid=IwAR2Gz8lNNCtkv8\\_JYRn1o7NhuAxOVT9T70lcplvRyExjlcLlgPi9eW\\_a8uEw](http://www.turid-rugaas.no/sit.html?fbclid=IwAR2Gz8lNNCtkv8_JYRn1o7NhuAxOVT9T70lcplvRyExjlcLlgPi9eW_a8uEw)

### Turid Rugaas – internationaler Hundeführer

#### Wann, wo und wie sitzen Hunde?

Sitzen ist normalerweise das erste, was Menschen ihren Welpen beibringen, ohne über die Konsequenzen nachzudenken oder warum sie es tun.

Wir wollten mehr über das Sitzen wissen, also haben wir vor vielen Jahren mit der Sitzstudie unter meinen Hundetrainer-Studenten begonnen und diese Studie läuft nun schon seit 20 Jahren und liefert erstaunliche Ergebnisse. Mehrere tausend Hunde wurden beobachtet und wir haben viele Dinge gelernt, die wir vorher nicht wussten. Zuerst haben wir gelernt, dass Hunde, die die Wahl haben, nicht sehr oft sitzen. Sie stehen, liegen und sitzen in bestimmten Situationen.



Dies hängt teilweise mit der Rasse, dem Alter, der Struktur und dem körperlichen Gesundheitszustand zusammen und kann daher von Hund zu Hund unterschiedlich sein, aber im Allgemeinen sitzen alle Hunde viel seltener freiwillig, als wir es von ihnen verlangen. Das ist für sie nicht wünschenswert, und wir müssen ihnen zuhören. Die Natur weiß es am besten.

#### Als wir uns die Gründe dafür ansahen, konnten wir deutlich erkennen, worum es ging:

1. Das Hinsetzen und Aufstehen erfordert viel Muskelkraft und Kraft. Es dauert lange, bis Babys Muskeln und Kraft dafür aufbauen. Auch für Welpen. Ihnen fehlen einfach die Muskeln, um all das Sitzen zu bewältigen, das wir von ihnen verlangen, und sie bekommen Schmerzen und gefährden die Gelenke, wenn sie es zu oft und zu lange tun. Deshalb sitzen sie schief, strecken die Beine nach vorne und legen sich schnell hin. Es wird zu schmerzhaft. - Während der Trainingseinheiten werden sie manchmal gebeten, 10–20 und bis zu 60 Mal zu sitzen. Stellen Sie sich vor, wie diese Muskeln den Welpen schmerzen und stören könnten. Versuchen Sie es selbst!
2. Das Gleiche passiert, wenn sie älter werden und wieder Muskeln verlieren. Bitten Sie niemals einen alten Hund, sich hinzusetzen! Es könnte ihm durchaus große Schmerzen bereiten. - Manche Hunde haben eine Struktur, die nicht zum Sitzen geeignet ist – wie zum Beispiel Jagdhunde mit ihren langen Oberschenkeln.
3. Wenn Welpen geboren werden, sind sie noch nicht vollständig und Röntgenaufnahmen zeigen, dass die Gelenke noch nicht mit den Gelenken verbunden sind, sondern dass sie tatsächlich herumschwimmen. Sie werden langsam wachsen, um eine Verbindung herzustellen, aber es dauert viele Monate. Wenn Sie sie sitzen lassen, kann es sein, dass sie aus der Position springen, weil auch nicht genügend Muskeln vorhanden sind, um sie an Ort und Stelle zu halten. Das kann lebenslange Schäden verursachen.

## **Turid Rugaas – Studie übers Sitzen der Hunde**

Meine Schüler beobachteten, wie Hunde saßen, wenn sie wollten, und die Ergebnisse waren überwältigend:

Hunde saßen in den meisten Fällen nie. Sie legten sich direkt hin. Dasselbe gilt für Hunde mit gesundheitlichen Problemen. Auch alte Hunde. Gesunde, kräftige erwachsene Hunde saßen, aber bei weitem nicht so viel, wie wir von ihnen verlangen. Ein Hund saß alle drei Monate einmal.

Studien wie diese sagen uns viel darüber, was für Hunde natürlich und richtig ist, und das sollten wir respektieren.

### **Gründe für das Sitzen:**

1. In erster Linie setzten sie sich hin, wenn sie etwas aus der Ferne betrachten mussten. Dann müssen sie aufgrund der Position der Augen den Kopf heben und den Hals krümmen, um dazu in der Lage zu sein. Da der Nacken schon nach Sekunden schmerzt, setzt man sich hin, um die Halskrümmung zu glätten. - Dies war die mit überwältigender Mehrheit der Gründe, weshalb sie sich hinsetzten.
2. Zweitens dienten sie als Mittelstation zwischen Liegen und Stehen.
3. Dann kam ganz unten auf der Liste das Sitzen als beruhigendes Signal, um jemanden zu beruhigen.

Wir hatten auch Verhalten gelernt. Wenn Sie Ihren Hund also sehr oft bitten, sich hinzusetzen, wenn er Futter holt, aus der Tür geht usw., wird er es aus Gewohnheit tun. Das heißt aber nicht, dass es gut für sie ist.

### **Sollten Sie Ihren Hund bitten, sich zu setzen?**

#### **Ich rate Ihnen, Ihren Hund zunächst zu beobachten:**

- Fällt es ihm leicht, sich hinzusetzen, oder sieht es etwas schwierig aus, wenn er es langsam und unwillig macht? Dann solltest du es nicht tun.
- Wussten Sie, dass Ihr Hund ein körperliches Problem hat, alt oder sehr jung ist und daher noch keine Muskulatur entwickelt hat? Dann solltest du es nicht tun.
- Haben Sie einen Jagdhund oder einen Hund mit Jagdhundform, sollten Sie dies nicht tun.
- Haben Sie eine sehr schwere Rasse, die so viel mehr Kraft zum Sitzen und Aufstehen benötigt, dass Sie ihn auch nicht fragen sollten. Und auf keinen Fall ein Welpe einer schweren Hunderasse.

#### **Beobachten Sie, wie Ihr Hund sitzt:**

- Setzt er sich gerade hin, wenn er alleine sitzt, oder sitzt er mit ein oder zwei nach vorne ausgestreckten Hinterbeinen, auf einem „Schinken“ oder auf eine andere unangenehme Weise? Dann würde ich meinen Hund nie zum Sitzen auffordern. Er sollte sich dafür entscheiden, es selbst zu tun.

#### **Studien einiger Veterinärhochschulen zeigten Folgendes:**

- Das Sitzen für mehr als ein paar Minuten störte die Blutzirkulation so sehr, dass der Augendruck dazu führen konnte, dass ein Hund Sehstörungen bekam oder sogar erblindete, wenn er es oft tun musste.

#### **Abschluss:**

- Sie können Ihren Hund bitten, sich hinzusetzen, wenn es sich nicht um einen sehr jungen Hund oder einen alten Hund handelt, er keine körperlichen Probleme hat, den Körperbau eines Jagdhundes hat oder groß und schwer ist.

## Turid Rugaas – Studie übers Sitzen der Hunde

- Selbst erwachsene, gesunde und muskulöse Hunde sollten nicht oft und lange sitzen, also beschränken Sie es auf ein Minimum.
- Lassen Sie Hunde entscheiden, ob sie sitzen, liegen oder stehen möchten. Das ist ihr Recht dazu.

Nachdem ich 30 Jahre lang alle Arten von Hunden beim Training und bei Wettkämpfen zum Sitzen gebracht hatte, fielen mir die oben genannten Dinge auf und ich begann, die Notwendigkeit dieser Übung in Frage zu stellen.

Deshalb habe ich vor 22 Jahren aufgehört, Hunde zum Sitzen zu bitten, und es einfach erzählt Mir selbst war klar, dass ich es ohne Probleme tun könnte, wenn ich einem Hund jemals das Sitzen beibringen müsste. Ich hatte nie das Gefühl, dass ich es brauchte. Hunde tun alles, was sie wollen, ohne Sitzkommandos.

Wenn du selbst sitzen willst, setz dich!

Wenn Sie möchten, dass Ihr Hund sitzt, denken Sie zweimal darüber nach!

Turid Rugaas

~~~~~

In Englisch:

### **When, where and how do dogs sit?**

Sit is usually the first people teach their puppies, without thinking about the consequences or why they do it.

We wanted to know more about the sit, so many years ago we started the sit study among my dog trainer students, and it has been an ongoing study for 20 years now, with amazing results. Several thousand dogs have been observed, and we learnt many things we did not know before.

First, we learnt that if dogs have the choice, they do not sit very often. They stand, lie down, and sit in some particular situations.



It is partly related to breed, age, structure, and physical health, so can vary from dog to dog, but in general all dogs sit much less by choice than we ask them to. It is not the preferable thing for them to do, and we need to listen to them. Nature knows best.

### **Looking at the reasons for that, we could clearly see what it was about**

1. It takes a lot of muscles and power to sit down and get up. It takes a long time for babies to get muscles and strength enough to do it. Also for puppies. They simply have not muscles enough to do all the sitting we ask of them, and they will get pain, and jeopardize the joints by doing it too often and too long. Therefore, they sit crookedly, stretching legs forward, and lie down quickly. It gets too painful. - During training

## **Turid Rugaas – Studie übers Sitzen der Hunde**

sessions they are sometimes asked to sit 10-20 and up to 60 times. Imagine how those muscles might ache and bother the puppy. Try to do it yourself!

2. The same will happen when they get old and lose muscles again. Never ask an old dog to sit! It might very well cause him great pain. - Some dogs have a structure that is not good for sitting - like hounds, with their long thighs.
3. When puppies are born, they are not complete, and X-rays show that joints are not connected to the sockets yet, they actually float around. They will slowly grow to connect, but it takes many months. Making them sit means they might pop out of position because there are not muscles enough either to keep them in place. That can cause damages for life.

My students observed dogs sitting when they wanted to, and the results were overwhelming:

Hounds in most cases never sat. They lied down directly. Dogs with health problems the same. Old dogs too. Healthy strong adult dogs sat, but far from as much as we ask them to. One dog sat once in a 3 month period.

Studies like that tell us much about what is natural and right for dogs, and we should respect that.

### **Reasons for sitting:**

1. First and foremost, they sat down when they needed to look at something at a distance. Then they have to raise their heads and curve the neck to be able to do it, because of the position of the eyes. The neck gets painful after just seconds, so they sit down to straighten out the curve of the neck. - This was the overwhelmingly highest number of why they would sit down.
2. Secondly, they sat as a mid-station between lying and standing.
3. Then far down on the list came sitting as a calming signal, trying to calm someone down.

We also had learnt behavior, so if you ask your dog to sit when getting food, going out the door and so on very often, they will do it by habit. But that does not mean it is good for them.

### **Should you ask your dog to sit?**

#### **I advise you to observe your dog first.**

- Does he sit down easily, or does it look a bit hard, doing it slow, not willingly? Then you should not.
- Do you know that your dog has a physical problem, is old or very young and therefore does not have developed muscles yet? Then you should not.
- Do you have a hound or dog with hound shape you should not.
- Do you have a very heavy breed he will need so much more power to sit and get up that you should not ask him either. And absolutely never a puppy from a heavy dog breed.

#### **Observe your dog sitting:**

- Does he sit down straight when he sits by himself, or does he sit with one or two hind legs stretched forward, sit on one «ham», or in other awkward way? Then I would not ask my dog to sit ever. He should choose to do it by himself.

#### **Studies by some Veterinary high schools showed that:**

## **Turid Rugaas – Studie übers Sitzen der Hunde**

- Sitting for more than a couple of minutes disturbed the blood circulation so much that the ocular pressure could make a dog get sight problems or even get blind if they had to do it often.

### **Conclusion:**

- You can ask your dog to sit if he is not a very young dog, an old dog, has physical problems or has a hound structure, or being big and heavy.
- Even adult, healthy, muscular dogs should not sit often and for long, so keep it to a minimum.
- Let dogs choose if they want to sit, lie down, or stand. That is their right to do so.

After having made all kinds of dogs sit in training and competitions for 30 years, I started to notice the above mentioned things, and started to question the need for that exercise, so therefore

I stopped asking dogs to sit 22 years ago, and just told myself that if I ever needed to teach a dog to sit, I could do it without any problems. I have never felt I needed it. Dogs do all I want them to, without any sit commands.

If you yourself want to sit, sit!

If you want your dog to sit, think twice!

Turid Rugaas